

Mobilität und Technik aus zwei Jahrhunderten

Museum AUTOVISION zeigt über 120 historische und innovative Fahrzeuge

Altlußheim. Seitdem das Museum AUTOVISION im Jahre 2002 seine Pforten öffnete, ist neben den Erweiterungen der Lehrausstellungen und der seit 2005 ständig wechselnden Sonderausstellungen die Sammlung der ausgestellten Zweiräder und Automobile ständig gewachsen. So können auf 3 Etagen inzwischen **über 120 Fahrzeuge** bestaunt werden. Beginnend bei dem Laufrad von Karl Drais aus dem Jahre 1816, den ersten Automobilen ab 1907 bis hin zu zukunftsorientierten, Wasserstoff betriebenen Konzeptfahrzeugen zeigt die AUTOVISION als europaweit einziges Museum durchgängig sowohl **die Anfänge als auch die Aussichten der Automobilität unter einem Dach**. Zudem beherbergt die AUTOVISION die **weltweit einzige Wankel-Dauerausstellung** mit seltenen Fahrzeugen und Motoren zum Thema. In der „**Technologie-Arena**“, welche in die Abteilungen „Physik kompakt“, „Einstein kompakt“ und „Science Arena“ unterteilt ist, soll besonders jungen Leuten bzw. Schulklassen Physik und Technik näher gebracht werden.

Hier wird das Credo des Museums-Erbauers Horst Schultz besonders deutlich. Das Museum AUTOVISION soll in der Hauptsache junge Menschen über das Faszinosum Automobil für Technik begeistern und dadurch bei der Berufswahl behilflich sein. Natürlich kommen die Enthusiasten historischer Fahrzeuge bei einem Besuch in der AUTOVISION trotzdem nicht zu kurz. Immerhin wurde hier **eine der weltgrößten NSU –Sammlungen** mit Zweirädern und Automobilen aus der Vor- und Nachkriegszeit aufgebaut.

Info:

Museum AUTOVISION –

die Technologie-Arena

Hauptstrasse 154

D-68804 Altlußheim

Tel.:06205-307661

Fax:06205-307662

e-Mail: post@autovision-tradition.de

<http://www.museum-autovision.de>

Öffnungszeiten:

Geöffnet jeden Donnerstag bis Sonntag von 10:00-17:00 Uhr





